



Examenskolloquium Fachdidaktik Deutsch

Informationen zu den mündlichen Prüfungen und
der Staatsexamensarbeit

Herzlich Willkommen!



Mündliche Prüfungen



Module – Studienordnung 2020

Grundschuldidaktik Deutsch (insgesamt 25 LP)

Das Basismodul LAGS-GSD-DE-BM1 sowie die Vertiefungsmodule LAGS-GSD-DE-VM1 und LAGS-GSD-DE-VM3 sind verpflichtend von allen Studenten des Studienganges Lehramt an Grundschulen zu belegen. Die Vertiefungsmodule LAGS-GSD-DE-VM2 und LAGS-GSD-DE-VM4 sind Pflichtmodule für alle Studenten, die nicht Deutsch als Studiertes Fach wählen. **Studenten im Studierten Fach Deutsch belegen nur das Basismodul LAGS-GSD-DE-BM1 sowie die Vertiefungsmodule LAGS-GSD-DE-VM1 und LAGS-GSD-DE-VM3 aus der Grundschuldidaktik Deutsch.**

Basismodule

LAGS-GSD-DE-BM1 Deutschdidaktik für die Grundschule

Vertiefungsmodule

LAGS-GSD-DE-VM1 Grundlagen des Sprachunterrichts

LAGS-GSD-DE-VM2 Sprachdidaktische Vertiefung

LAGS-GSD-DE-VM3 Literaturdidaktische Vertiefung

LAGS-GSD-DE-VM4 Heterogenität im Deutschunterricht



Module

In der Studienordnung aus dem WS 2020/21 liegt ein Fehler (orange markiert auf der vorherigen Folie) vor, der darin besteht, dass laut der Studienordnung die Studierenden mit dem studierten Fach Deutsch das Modul VM1 (**Grundlagen des Sprachunterrichts**) besuchen müssen. Studierende mit dem studierten Fach Deutsch sollen neben dem Modul BM1 (**Deutschdidaktik für die Grundschule**) und VM3 (**Literaturdidaktische Vertiefung**) eigentlich jedoch das Modul VM2 (**Sprachdidaktische Vertiefung**) besuchen. Wenn Sie das so gemacht haben, haben Sie alles richtig gemacht!



Module - Studienordnung 2022

Grundschuldidaktik Deutsch (insgesamt 25 LP)

Das Basismodul 133138-001 sowie die Vertiefungsmodule 133138-003 und 133138-004 sind verpflichtend von allen Studenten des Studienganges Lehramt an Grundschulen zu belegen. Die Vertiefungsmodule 133138-002 und 133138-005 sind Pflichtmodule für alle Studenten, die nicht Deutsch als Studiertes Fach wählen. Studenten im Studierten Fach Deutsch belegen nur das Basismodul 133138-001 sowie die Vertiefungsmodule 133138-003 und 133138-004 aus der Grundschuldidaktik Deutsch.

Basismodul

133138-001	Deutschdidaktik für die Grundschule	5 LP	(Pflichtmodul)
------------	-------------------------------------	------	----------------

Vertiefungsmodule

133138-002	Grundlagen des Sprachunterrichts	5 LP	(Pflichtmodul)
------------	----------------------------------	------	----------------

133138-003	Sprachdidaktische Vertiefung	5 LP	(Pflichtmodul)
------------	------------------------------	------	----------------

133138-004	Literaturdidaktische Vertiefung	5 LP	(Pflichtmodul)
------------	---------------------------------	------	----------------

133138-005	Heterogenität im Deutschunterricht	5 LP	(Pflichtmodul)
------------	------------------------------------	------	----------------



Übersicht der Module im Fach Deutsch

Basismodule				Fach- studium Deutsch	Anderes Fach- studium
133138-001 (LAGS-GSD-DE-BM1)	Deutschdidaktik für die Grundschule	5 LP	Pflichtmodul	x	x
Vertiefungsmodule					
133138-002 (LAGS-GSD-DE-VM1)	Grundlagen des Sprachunterrichts	5 LP	Pflichtmodul	-	x
133138-003 (LAGS-GSD-DE-VM2)	Sprachdidaktische Vertiefung	5 LP	Pflichtmodul	x	x
133138-004 (LAGS-GSD-DE-VM3)	Literaturdidaktische Vertiefung	5 LP	Pflichtmodul	x	x
133138-005 (LAGS-GSD-DE-VM4)	Heterogenität im Deutschunterricht	5 LP	Pflichtmodul	-	x

Grundlagenwissen

Die Inhalte aus dem Basismodul werden vorausgesetzt.

Zur Vorbereitung empfohlen:

- Goer, Charis & Köller, Katharina (Hrsg.) (2014): *Fachdidaktik Deutsch. Grundzüge der Sprach- und Literaturdidaktik*. Wilhelm Fink.
- Abraham, Ulf & Knopf, Julia (Hrsg.) (2013): *Deutsch. Didaktik für die Grundschule*. Cornelsen.





Grundlagenwissen

- Ossner, Jakob & Zinsmeister, Heike (Hrsg.) (2014): *Sprachwissenschaft für das Lehramt*. Schöningh UTB.
- Volmert, Johannes (Hrsg.) (2005): *Grundkurs Sprachwissenschaft: Eine Einführung in die Sprachwissenschaft für Lehramtsstudiengänge*. Schöningh UTB.





Was Sie sich z. B. vorher fragen sollten:

- Was ist Deutschdidaktik?
 - Zum Verhältnis von Sprach- und Literaturdidaktik
 - Zum Verhältnis der Deutschdidaktik zu anderen Disziplinen (z. B. der Germanistik)
- Grundprinzipien des Deutschunterrichts / der Deutschdidaktik
 - u. a. Kompetenzorientierung und Modelle
 - integrativer Deutschunterricht: fächerübergreifender DU?
- Zu den Gegenständen: Kompetenzen und/oder Inhalte?
 - KMK-Bildungsstandards und Kompetenzbereiche; Anforderungsbereiche
 - Kerncurricula, Bildungspläne



Mündliche Prüfungen: Schwerpunkte



Für alle verpflichtend (1. Thema)

Schwerpunkt (Pflicht)	Fachstudium Deutsch	anderes Fachstudium
Schwerpunkt 1: Schriftspracherwerb	X	X
Schwerpunkte (Wahl)	Fachstudium Deutsch	anderes Fachstudium
Schwerpunkt 2: Lese- und Literaturunterricht*	X	X
Schwerpunkt 3: Schriftlicher Sprachgebrauch/Texte verfassen	X	X
Schwerpunkt 4: Heterogenität und Sprachförderung	-	X
Schwerpunkt 5: Grammatik(didaktik)	-	X

*Ergänzung zu Schwerpunkt 2 ("Lese- und Literaturunterricht"): *Wer bereits in der Germanistik zu diesem Schwerpunkt geprüft wird, kann ihn in der Deutschdidaktik nicht mehr wählen.*

Hinweise zu den Prüfungen

- Geprüft werden immer zwei Schwerpunktthemen (je ca. 10 Minuten).
- **Schwerpunkt 1** ist für **alle** verpflichtend.
- Ein weiterer Schwerpunkt kann selbst gewählt werden.
- Wer Deutsch als Fachstudium gewählt hat, kann aus den Schwerpunkten 2 oder 3 wählen.
- Wer ein anderes Fachstudium gewählt hat, kann aus den Schwerpunkten 2 bis 5 wählen.
- Die Inhalte aus dem Basismodul werden zudem als Grundlagenwissen vorausgesetzt (133138-001 bzw. LAGS-GSD-DE-BM1) und können auch geprüft werden



Hinweise zu den Prüfungen

Bitte geben Sie das Formular digital oder gedruckt bis **28.05.2026** im Sekretariat der Fachdidaktik Deutsch ab:

- katharina.drechsel@zlb.tu-chemnitz.de
- Katharina Drechsel, ZLB, Carolastraße 4-6

Die Abgabe des Formulars trägt dazu bei, dass sowohl Sie als auch wir uns besser vorbereiten können.

- Sollten Sie nichts abgeben, gehen wir davon aus, dass Sie in allen für Sie relevanten Schwerpunkten geprüft werden können.

Mündliche Examenprüfung im Fach Deutsch

Name, Vorname

Aktenzeichen LaSuB (falls bekannt)

Schwerpunkt 1: Schriftspracherwerb	Schwerpunkt 2: Lese- und Literaturunterricht	Schwerpunkt 3: Schriftlicher Sprachgebrauch/ Texte erfassen	Schwerpunkt 4: Heterogenität und Sprachförderung	Schwerpunkt 5: Grammatik (Didaktik)
X				

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die mit einem Kreuz gekennzeichneten Schwerpunkte als meine Prüfungsschwerpunkte für die mündliche Staatsexamenprüfung im Fach Deutsch gewählt habe.

Datum, Unterschrift



Schwerpunkt 1: Schriftspracherwerb (PFLICHT)

133138-001 (LAGS-GSD-DE-BM1) und 133138-003 (LAGS-GSD-DE-VM2)

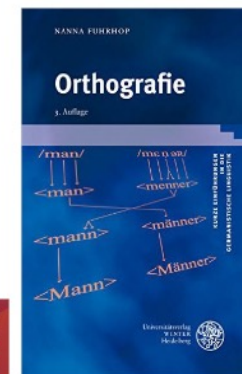
- das deutsche Schriftsystem (Phonem-Graphem-Beziehungen, phonetische, silbische, morphologische und syntaktische Schreibung, Problembereiche)
- Modelle der Schriftsprachentwicklung und ihrer Voraussetzungen (Phonologische Bewusstheit)
- Vermittlungsansätze (analytische, synthetische und analytisch-synthetische Vermittlung, Anlauttabellen, Fibeln etc.)
- Diagnose orthografischer Kompetenzen (qualitative Fehleranalyse)
- Schreibprozess
- Leseprozess
- Didaktische Überlegungen zur Förderung einzelner Schwerpunkte

Schwerpunkt 1: Schriftspracherwerb (PFLICHT)

133138-001 (LAGS-GSD-DE-BM1) und 133138-003 (LAGS-GSD-DE-VM2)

Zur Vorbereitung empfohlen:

- Fuhrhop, Nanna (2009): *Orthografie*.
Universitätsverlag Winter.
- Schröder-Lenzen, Agi (2013):
Schriftspracherwerb. Springer VS.





Schwerpunkt 2: Lese- und Literaturunterricht (WAHL)

133138-001 (LAGS-GSD-DE-BM1) und 133138-004 (LAGS-GSD-DE-VM3)

Literarisches Lernen ; literar-ästhetisches Lernen

Lese- und Literaturdidaktik:

- Kompetenzen der SuS und Ziele im Lese- und Literaturunterricht → Lesekompetenz, Lesesozialisation, literarische Sozialisation
- Förderung der Kompetenzen
- Bedeutsamkeit des Literaturunterrichts
- Einsatz von KJL im Unterricht (Grundfragen des unterrichtlichen Einsatzes, Beurteilungskompetenzen, Konzepte, Methoden)
- Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht
- Medienintegrativer Deutschunterricht

~~Geschichte und Theorie der Kinder- und Jugendliteratur und -medien:~~

- ~~• KJL im historischen Wandel (historische Hintergründe, Vertreter, Merkmale, Erziehungsziele)~~
- ~~• Genres der KJL~~
- ~~• Grundschulrelevante Gattungen der KJL~~
- ~~• Geschlechterspezifik der KJL~~
- ~~• Modelle zur Analyse und Interpretation von Texten~~

Schwerpunkt 2: Lese- und Literaturunterricht (WAHL)

133138-001 (LAGS-GSD-DE-BM1) und 133138-004 (LAGS-GSD-DE-VM3)

Zur Vorbereitung empfohlen:

- u. a. Rosebrock, Cornelia & Nix, Daniel (2010): *Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung*. Schneider.
- u. a. Weinkauff, Gina & Glasenapp, Gabriele von (2017): *Kinder- und Jugendliteratur*. 2. Aufl. UTB.





Schwerpunkt 3: Schriftlicher Sprachgebrauch / Texte verfassen (WAHL)

133138-001 (LAGS-GSD-DE-BM1) und 133138-003 (LAGS-GSD-DE-VM2)

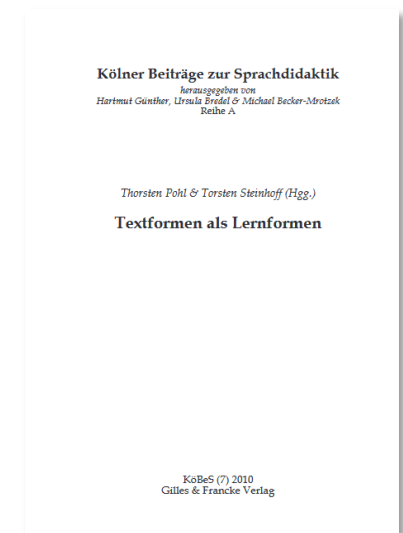
- Handschrift und Schreiben
- Schreibdidaktik: Schreibmodelle, -entwicklung, -kompetenz
- prozess- und kompetenzorientierte Schreibdidaktik
- Lehrplananforderungen Sachsen 2025 in Verbindung mit prozessorientierte Schreibentwicklung
- gute Schreibaufgaben (Situierung, Adressatenorientierung etc.)
- Beurteilung von Schreibkompetenz
- Textsorten und Textmuster
- Beurteilung von Schreibaufgaben

Schwerpunkt 3: Schriftlicher Sprachgebrauch / Texte verfassen (WAHL)

133138-001 (LAGS-GSD-DE-BM1) und 133138-003 (LAGS-GSD-DE-VM2)

Zur Vorbereitung empfohlen:

- u. a. Fix, Martin (2006): *Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht*. Schöningh UTB.
- Bachmann, Thomas; Becker-Mrotzek, Michael (2011). Schreibaufgaben situieren und profilieren. In: Pohl, Thorsten; Steinhoff, Thorsten (Hrsg.), *Textformen als Lernformen*. Gilles & Franke, S. 191-210.





Mündliche Prüfungen: Zusätzliche Schwerpunkte für Studierende mit einem anderen Fachstudium als „Deutsch“



Schwerpunkt 4: Heterogenität und Sprachförderung (WAHL)

133138-001 (LAGS-GSD-DE-BM1) und 133138-005 (LAGS-GSD-DE-VM4)

- Beurteilung und Förderung von Sprache in schriftlicher wie mündlicher Form
- Heterogenität und Binnendifferenzierung für Neurodiversität und Mehrsprachigkeit
- Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten: Abgrenzung der Begriffe, historischer Überblick, Ursachen, Symptome, Forschungsrichtungen
- Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten im sozialen Kontext
- Diagnostische Verfahren (psychometrische und edumetrische Verfahren)
- Prävention und Intervention
- aktuell gültige Richtlinien und Handlungsorientierungen (für Sachsen)



Schwerpunkt 4: Heterogenität und Sprachförderung (WAHL)

133138-001 (LAGS-GSD-DE-BM1) und 133138-005 (LAGS-GSD-DE-VM4)

Zur Vorbereitung empfohlen:

- u. a. Mayer, Andreas (2016): *Lese-Rechtschreibstörungen (LRS)*. Ernst Reinhardt. (insbesondere S. 121-154)
- Mischo, Christoph & Wahl, Stefan (2015): Standardisierte Testverfahren zur Messung von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten. In: Röber, C. & Olfert, H. (Hrsg.): *Schriftsprache & Orthographieerwerb. Erstlesen Erstschreiben*. Schneider, S. 327-346.
- Klicpera, Christian, Schabmann, Alfred & Gasteiger-Klicpera, Barbara (2013): *Legasthenie – LRS. Modelle, Diagnose, Therapie und Förderung*. Ernst Reinhardt.





Schwerpunkt 5: Grammatik(didaktik) (WAHL)

133138-001 (LAGS-GSD-DE-BM1) und 133138-002 (LAGS-GSD-DE-VM1)

- Arten des Grammatikunterrichts (traditioneller, situativer, integrativer und funktionaler Grammatikunterricht, Grammatikwerkstatt)
- Grammatikmodelle (Feldermodell, Valenzgrammatik)
- Linguistische und didaktische Konzepte (Wortarten, Satzglieder, Wortbildung)
- Bestimmung von linguistischen und grammatikorientierten Schreibprodukten, Diagnose
- Lehrplanorientierte Progression und Förderung
- Unterrichtsdidaktischer Aufbau einer Grammatikstunde zu einem spezifischen grammatischen Phänomen (Lehrplan)

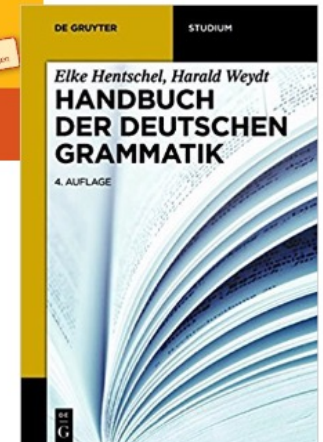


Schwerpunkt 5: Grammatik(didaktik) (WAHL)

133138-001 (LAGS-GSD-DE-BM1) und 133138-002 (LAGS-GSD-DE-VM1)

Zur Vorbereitung empfohlen:

- u. a. Kühn, Peter (2010): *Sprache untersuchen und erforschen: Grammatik und Wortschatzarbeit neu gedacht*. Cornelsen Scriptor.
- Hentschel, Elke & Weydt, Harald (2013): *Handbuch der deutschen Grammatik*. De Gruyter.





ALLGEMEIN

1. 20 Minuten sind nicht viel Zeit. Vermitteln Sie den Eindruck, dass Sie den Stoff auch in der Tiefe verstanden haben, z. B. indem sie Ihre Aussagen „kontextualisieren“.
2. Zeigen Sie möglichst viel von dem, was Sie gelernt haben. Wir können (und dürfen) nur das bewerten, was Sie auch gesagt haben.
3. Verbalisieren Sie das Gelernte. Nur so fällt auf, was Sie wirklich verstanden haben bzw. was sie noch nicht ganz durchdrungen haben.
4. Suchen Sie Beispiele für die Anwendung von Modellen, z. B. aus Ihren bisherigen Schulerfahrungen (Praktikum) oder aus Ihrem privaten Umfeld.



Fragen?